

Anlage 1 zur Vorlage BV-StRQ/058/23

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Jahre 2023 bis 2026

- nach Beschluss Stadtrat am 02.03.2023 –

Abrechnung per 31.10.2023

Maßnahme	Begründung	Effekt	Aktueller Stand
Erhebung einer Nutzungsgebühr für Veranstaltungen Dritter in der Blasiikirche - FB 4	Auf Grund häufiger Nachfragen privater Dritter zur Nutzung der Blasiikirche als Veranstaltungsort sollte die Erhebung einer Nutzungsgebühr geprüft werden. Durch Erfahrungswerte gestützt, kann man von 5 Veranstaltungen im Jahr ausgehen. Vorstellbar wäre eine Nutzungsgebühr in Höhe von 200 € pro Veranstaltung. Eine durch den Stadtrat beschlossene Nutzungs-/bzw. Gebührenordnung wäre erforderlich.	Jährliche Mehreinnahme 1.000 €	Für 4 Veranstaltungen konnten Nutzungsgebühren erhoben werden. Mehreinnahme 2023 900 €
Einnahmeteiligung an Kartenverkäufen Dritter - FB 4	Konzertveranstalter oder Agenturen beteiligen die WES Quedlinburg am Umsatz der jeweiligen Veranstaltung. Anpassung der Vertragsgestaltung erforderlich.	Jährliche Mehreinnahme 1.000 €	Einnahmeteiligung wurde mit 2 Veranstaltern vereinbart, wodurch Gagen eingespart wurden. Effekt 1.007,43 € in 2023
Prüfung der Veränderung der Zuständigkeit für Vergabeentscheidungen und Prüfung der Zusammenlegung von WVL und BSSA zum 01.07.2024 - FB 2/3	Die Anregungen des FB 3 zur Problematik Vergaben aufgreifend erfolgt die Zuordnung aller Vergabeentscheidungen die im Rahmen eines ordnungsgemäßen Vergabeverfahrens zu treffen sind in Zuständigkeit der Verwaltung/ des Oberbürgermeisters zu treffen, hierfür wäre die Änderung der Hauptsatzung erforderlich Folgende Effekte könnten erzielt werden: <ul style="list-style-type: none">- Zeitnahe Vergabeentscheidungen; Vermeidung von Eilentscheidungen und außerplanmäßigen Sitzungen- Reduzierung von Kosten durch reduzierten Sitzungsaufwand (Sitzungsgeld/ Bekanntmachungskosten/Raummiete)	Es könnte sich ein Einsparvolumen in Höhe von 7.000 € jährlich und ca. 35.000 € für eine Legislaturperiode ergeben.	Die Maßnahme wurde auf Grund des einheitlichen Meinungsbildes im StR gestrichen

	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaftlich betrachtet: Einsparung von Personalkosten bzw. Arbeitszeit (Sitzungsvorbereitung/ - teilnahme) - Konzentration des WVWLQ auf die eigentlichen Kernaufgaben laut Anlage 1 II Abs. 1 Ziffer a, b, d, e und f - Bei vom Stadtrat als bedeutend eingestufte Verfahren obliegt es diesem im Einzelfall das Verfahren an sich zu ziehen 		
Erhöhung der Nutzungsgebühren für Sportstätten	Auf Grund der gestiegenen Unterhaltungs- und Betriebskosten für Sportanlagen ist eine Überprüfung der Gebührenhöhe angezeigt. Die aktuelle Kostenrechnung dazu wird erstellt.	Aktuell noch keine Aussage möglich	Kalkulation wird im November abgeschlossen. In der ersten Beratungskette des StR in 2024 soll Beratung und Beschlussfassung erfolgen.
Gewinnung von Kooperationspartnern für das Amtsblatt	Neben der Stadtwerke Quedlinburg GmbH könnten weitere städtische Gesellschaften als Kooperationspartner für das Amtsblatt Querier gewonnen werden. Durch weitere Kooperationspartner kann die Finanzierung der Herstellung des Amtsblattes unter den Partner aufgeteilt und die WES Quedlinburg entlastet werden.	Mehreinnahme ca. 20.000 €	Die Maßnahme konnte bisher nicht umgesetzt werden.
Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg	Im Ergebnis der Umfrage Prüfung von Einsparpotentialen beim Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg		Umfrage ist abgeschlossen. Auswertung ist noch nicht final erfolgt.
Vorhalten des historischen Baustofflagers	Prüfung der Notwendigkeit des Vorhaltens im bestehenden Umfang bzw. Prüfung der Möglichkeit des Zusammenarbeitens mit dem Fachwerkzentrum und Etablierung am Standort Westflügel Adelshof bzw. mit anderen Dritten, Prüfung ist noch nicht abgeschlossen und 2023 fortgesetzt. Durch einen verstärkten Einsatz von Materialien aus	Aktuell beträgt der jährliche Aufwand 30 T€, Ziel deutliche Reduzierung auf 50%	Maßnahme wird im Jahr 2024 weitergeführt.

	dem historischen Baustofflager verringert sich der Bestand und eine Verringerung der Lagerkapazität wird möglich.		
Erstellung und permanente Entwicklung eines Energiesparkonzeptes für die Liegenschaften und Gebäude der Welterbestadt Quedlinburg - FB 3	Erstellung und permanente Überprüfung eines Energiesparkonzeptes der Stadtverwaltung, um mehr Energie und damit Kosten zu sparen, u.a. Einleitung weiterer Maßnahmen wie z.B. Umrüstung LED, Investition in Photovoltaik usw. Als erster Schritt wurde eine Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung vorgelegt, der aktuell durch die Mitarbeiter umgesetzt wird.	deutliche Einsparung von Bewirtschaftungskosten	Aus heutiger Sicht ist mit einem Einsparpotential bei Bewirtschaftungskosten zum Jahresende in Höhe von 500 T€ zu rechnen.